

Protokoll des Ausschuss für Technik und Umwelt Donnerstag 15. Januar 2026

Sitzung des Ausschusses für Technik und Umwelt, anwesend Gerg, Prof. Brunold, Michelfelder, Dr.Schwarze, Hettich, Kutteroff, Franke, Dobler, Härtner, Gül, Dr. Schweizer (v.r.n.l.). Heute verspäten sich meine Posts, weil das WLAN der Stadt Backnang keine Zugriffe auf X zulässt.

Herr Kaltenleitner stellt die Bauarbeiten und Umleitungsverkehre für den Weiterbau des Radwegs Backnang-Heiningen vor. Wegen Vollsperrung zwischen Waldrems und Heiningen wird dies notwendig sein. Linie 361 und 369 werden umgeleitet über Schwenninger Str. und Wirtschaftsweg...

bis zur B14 (Linie 369) bzw. enden am Kreisel Schozachstr. (Linie 361). Es wird eine Ersatzhaltestelle in Maubach geben. Zubestellungen ÖPNV. Frau Bobleter zu Neckarsulmer Str. (Zufahrten), Herr Franke zum Lernprozess der Verwaltung i.S. Verkehrschaos, Durchsatz Heinrich-Hertz-Str...

Schwenninger Str. sei Spazierweg, so Franke, Sicherheit Fußgänger etc.; Härtner zur Verantwortung des Kreises, Verkehrssicherheit, Radverkehr; Kutteroff zur Ampelschaltung H.-Hertz-Str., Benutzung Schwenninger Str. durch PKW, Beschilderung an der B14 verbessern, Umleitung früher ankündigen;

Kutteroff fordert ÖPNV-Infoaktion in Bussen wegen Umleitung; Michelfelder fragt wegen Feuerwehrausfahrt; jetzt Beantwortung von Herrn Kaltenleitner und Herrn EBM Setzer. Herr Kaltenleitner arbeitet die Punkte ab. Franke spricht noch Begegnungsverkehr mit großen Schleppern an.

Herr Kaltenleitner noch zu Nachfragen von Frau Bobleter und Frau Kutteroff. Wie kommen Schüler zum Max Born? Jetzt der verlegte erste Punkt sichere und saubere Stadt. Axel Bauer nimmt Platz. Vorrede EBM Setzer, Präsentation Frau Lebherz. Überblick über die sechs Handlungsfelder.

Reduzierung Verpackungsmüll, Mehrwegkampagne für mehr Sauberkeit, Vorführung eines kleinen Videos von der Müllsammlung (zweitägig). 80 kg kamen zusammen. Relevanter Anteil Einwegverpackungen, Vorstellung Mehrwegkampagne und Problematik To-Go-Verpackungen, Anreize statt Verbote.

Neben Lebensmittel auch andere Innenstadtbetriebe einbeziehen. Bisherige Projektpartner Onkel Ali, Kühnle, Maurer, Dolomiti, McDoof; Anschreiben an alle relevanten Innenstadtbetriebe, Gewinnung von "Mehrweg-Stars". Ordnungsamt zu sicherheitsrelevanten Aspekten, Präsenz Vollzugsdienst.

Kontrollzeiten würden um 20,5 h pro Woche erhöht, so Frau Schmid; Karte zu Brennpunkten und Bußgelder für illegale Müllentsorgung; Fragen zum Ordnungsrecht von Härtner (Kontrollroute), Gerg (Uhrzeiten für Brennpunktkontrollen, Bußgeldhöhe), Franke (Wildparken, McDonalds), Dobler (Personal).

Hettich zu Stundenerhöhung, Kontrollgängen, Mitarbeitern; Michelfelder zu Einkaufswägele; Franke zu Containern und Bekleidungsmüll; Frau Schmid beantwortet. Stellen werden regelmäßig nachbesetzt, Deeskalationsschulungen u.a.

Derzeit weniger Müll (außer Sylvester); weitere Fragen.

Herr Setzer zum Ermessensspielraum bei Bußgeldern und zur Videoüberwachung. Frage nach Bußgeldkatalog (Kutteroff), Mehraufwand und Ertrag (Gerg), Bußgeld für Kippe laut ChatGPT (Dr. Schweizer); jetzt wieder zum Aktionsplan, Wiederverwertung und Kreislaufwirtschaftsgesetz (Brunold).

Müllreduzierung beim Straßenfest, Corporate Identity, Rauchverbote (Brunold), Idee des BK-Bechers, Mülleimer an SB-Automaten, Stadtreinigung (A. Bauer), Learnings bei Papiercontainern, Wirksamkeitsmessung (Härtner), Liste der Geschäfte mit Einweg, Verpackungssteuer (Hettich)

Mehrwegprozedere, Wasserspender an Schulen (Michelfelder); Verpackungssteuer im Blick behalten (Dobler); Eindruck der Bilder in der Präsentation, Masse Verpackungsmüll, SPD kann sich i. Ggs. zu Hettich Steuer vorstellen (Franke); Werbeaktion, Mehrwegstars Fraktionen (Kutteroff).

Protokoll des Ausschuss für Technik und Umwelt Donnerstag 15. Januar 2026

Verursacher müssten per Satzung im Nahbereich für Sauberkeit sorgen (A. Bauer); Zweifel an Wirksamkeit von Steuer (Michelfelder); Ergänzung zur Haltung der Stadt bzgl. Verpackungssteuer von EBM Setzer; Praxis in drei Städten, EU-Richtlinien (Brunold), Geschichte der Steuer (Härtner)

Beantwortung von Frau Lebherz bzgl. Pizzakartons, einheitliche Becher, Beteiligung von Firmen, Mülleimer vor Ort (auch bei Automaten), gesetzliche Regelungen, Spülen von Mehrweg, Pfandmüll an Schulen, Sensibilisierungskampagne der AWRM, Testeinkauf; Setzer ergänzt zu Kosten.

Personal- und Entsorgungskosten beliefen sich auf 500k, Nachfragen von Hettich und Michelfelder; Dank an Frau Lebherz, jetzt vorgezogen Punkt 4 Baugesuche, dazu Präsentation von zwei Gesandten der Kreisbau, Aufstellung von Containern im Bereich Kreisberufsschulzentrum.

Energetische Sanierung gehe im Betrieb nicht, Thema Container (in der Nähe stand ja schon Asyl-Zeltstadt vom Kreis), Sportplatzwiederherstellung, Vorstellung Aufteilung Container wegen je acht nicht nutzbaren Räumen bei Fassadensanierung; Schnittpläne. Bezug Sommer, Wortmeldungen.

Gül zu Fluchtwegen und Räumen für Bodelschwingschule, Herr Haussmann dazu und zur Dauer des Provisoriums, Herr Beier zur Notrutsche; Dobler fragt für einen Freund zu Raummodulen, Mietpreis <30 k/M, so Herr Beier; Kutteroff zur Belastung der Anwohner während der Bauzeit, Dauer.

Herr Beier zu Zeitplan und Infrastruktur, Herr Hausmann zu Parkplätzen; Meldung Prof. Brunold, was passiert nach Abbau, Drehung Sportplatz. Herr Beier zum Sportplatz und Planung bzgl. Sportarten. Frage Gül zu Zaunhöhe zum angrenzenden Spielplatz, Herr Beier zu Ballfangzaun.

Jetzt Herr Kaltenleitner zum TOP3, Sachstand Anschluss Kläranlage Sachsenweiler an Neuschöntal (nach hinten geschoben), Kanalverlauf, Stich unter Biotop war nicht einfach. Übersichtslageplan, Anfahrt und vorbereitende Arbeiten für Bau, Behelfswege, Kanalverlegung und Schächte.

Dr. Schweizer (warum Maßnahme zulässig, aber kein Radweg), Franke (Sensibilität bei Grabungen, Funde), A. Bauer (Baumaßnahme 200m weiter, warum dort nicht möglich?)

Dr. Schwarze (Kosten für die einzelnen Abschnitte), Michelfelder (Lob für rasches Bohren); unter Verschiedenes verkündet Setzer Abbruch der Landwirtschaftsschule Hohenheimer Straße, dort Wohngebiet mit 10 Bauplätzen, Baumfällungen vor Abbruch; Michelfelder zu vorm. Fa. Eisenmann

Verschiedenes: Frau Lebherz über Wirksamkeit der Solarförderung, Ausgaben, Fazit, Anteil kleiner PV-Anlagen in Schaubild, Steigerung auf 26%, Hausaufgaben gemacht; Hettich zur Zahl und Leistung der Anlagen ggü. 60k Zuschuss. Dr. Schweizer mit Anekdote über PV-Anschaffung eines Bekannten.

Anfrage von Herrn Dobler, Lob für Winterdienst, Wirtschaftswege in südlichen Stadtteilen um Weihnachten übermäßig gestreut? Herr Kaltenleitner dazu, man fahre Sole, Sole bleibt bei schnellem Gefrieren als weißer Rückstand liegen, weiße Autos. Ende öffentlicher Teil um 20.14 h. Ende öffentlicher Teil, nach 22 h!

Link zur Tagesordnung des Ausschuss für Technik und Umwelt vom 15. Januar 2026

Redaktion backnang.online | Volker Dyken

https://backnang.online/files/pdf/Sitzungsvorlagen/2026_01_15_Vorlage.pdf